

Handball-Blätter



Interessantes von den SVB-Handballern

30. Jahrgang

06/2018



Im geselligen Beisammensein auf dem Weiß-Tauben-Keller in Forchheim feierten die Seniorenmannschaften ihren Saisonabschluss. Doch die neue Saison wirft ihre Schatten bereits voraus.

Die Lage:

Ein Oxymoron soll stellvertretend für die Situation der Ersten Männermannschaft vor der nächsten Saison stehen: Stetigkeit und Wandel. So wird, wie im Artikel der Nürnberger Nachrichten bereits kundgetan, der während der Saison installierte Trainer Christoph Schatz die Geschicke der **Ersten Männermannschaft** weiterführen und bedeutet somit Beständigkeit auf der Trainerbank. Dafür wird sich das Gesicht der Mannschaft ändern, denn neben Christoph Sauer wird auch Marco Rost den Verein verlassen und sich ebenso dem HC Forchheim anschließen. Die Herausforderung BOL ist für ihn zu reizvoll, als dass er dieses Angebot ablehnen konnte. Von unserer Seite wünschen wir ihnen alle Gute und bedanken uns für den steten Einsatz für den Verein.

Zudem deutet es sich an, dass die beiden nicht die einzigen Abgänge sind, die das Team zu verkraften haben wird. Damit werden ein paar Spieler der letztjährigen **zweiten Männermannschaft** wieder in den Fokus der Ersten rücken, um eine schlagkräftige Truppe in die Halle zu bekommen, die in der Bezirksliga einen guten Eindruck hinterlassen soll.

Der Wandel ist auch ein passender Begriff für die Entwicklung in der **Damenmannschaft**. Alexander Hankel wird nächste Saison nicht mehr auf der Trainerbank der Damenmannschaft Platz nehmen. Trainer und Mannschaft haben sich im Verlauf des letzten Jahres voneinander entfernt, so dass am Ende der Saison ein Schlussstrich unter der Zusammenarbeit gezogen worden ist. Wer auf der vakanten Trainerbank Platz nehmen wird, steht im Moment noch nicht fest.

Qualifikationsspiele der Jugendmannschaften:

Endlich haben wir wieder eine: **männliche A-Jugend**. Und diese wird nächstes Jahr in der ÜBL starten.

So belegte man im ersten Quali-Turnier Ende April mit 4:4 Punkten

den 4. Platz - aufgrund des schlechteren Torverhältnisses - welcher zur Teilnahme an der nächsten Runde berechtigte. Zunächst wurde der spätere Sieger Kelheim mit einem Tor geschlagen, anschließend verlor man mit zwei Toren gegen Rednitzhembach. Diese Folge wiederholte sich mit den gleichen Torabständen beim Sieg gegen die SG Kernfranken II und der Niederlage gegen die HSG Bayerwald. Damit verpasste man nur knapp den Turniersieg, der zur Landesliga-Quali berechtigt hätte.

Beim zweiten Turnier in der Forchheimer Realschulhalle gab es dann aber für die Jungen nichts zu holen. Die körperliche und spielerische Überlegenheit der anderen Teams überraschte merklich. Gleich im ersten Spiel gegen den HC Forchheim bekam man seine Grenzen an diesem Tag aufgezeigt. Auch gegen den ESV Flügelrad, TV Großlangheim und dem SV Puschendorf gab es deutliche Niederlagen. Damit schied man aus der Qualifikationsphase aus. Interessant bleibt hier auch noch die Trainerfrage, denn in Doppelfunktion mit dem Traineramt in der Ersten Männer kann Christoph Schatz nicht mehr agieren.

Auch die **weibliche B-Jugend** spielt im nächsten Jahr ÜBL. Im ersten Qualiturnier brauchte man etwas, um „reinzukommen“, und verlor die ersten beiden Spiele gegen Eibach und Lohr. Dann war man warm, holte gegen die SG Hut/Ahorn mit einem 6:6 den ersten Punkt und abschließend deren zwei gegen die SG Auerbach/Pegnitz. Damit hatte man sich als Dritter für die nächste Runde, der ÜBOL-Runde qualifiziert. Diese jedoch verlief weniger erfolgreich, denn man verlor die ersten drei Spiele. Das letzte hätte man aufgrund der schlechteren Tordifferenz gewinnen müssen, doch bekam man den Ausgleich zum 7:7 mit der Schluss sirene. Damit waren die B-Mädchen ausgeschieden.

Ebenso in der ÜBL spielt im nächsten Jahr die **männliche B-Jugend**. Nachdem man an dem ersten Turnier nicht teilnahm, musste man im zweiten leider nur Niederlagen hinnehmen. Man verlor gegen Ansbach, den HC Erlangen II und Neumarkt. Im ab-

schließenden Spiel gegen Lohr unterlag man dann auch noch unglücklich mit einem Tor. Auch hier ist die Trainerfrage mit dem Abgang von Marco Rost und seiner Frau noch offen.

Die **männliche C-Jugend** beendete ihr erstes Turnier zum Erreichen der nächsten – der ÜBOL-Qualiphase – als Dritter mit einem Sieg gegen Mögeldorf, einem Unentschieden gegen Marksteft und zweier Niederlagen gegen die HSG Mainfranken und dem TSV Wendelstein.

Das folgende Turnier in Coburg stand dann nicht unter einem guten Stern, denn es fehlten etliche Stammkräfte und so mussten einige ehemalige E-Jugendlichen vor ihrem Debut in der D-Jugend der C-Jugend helfen – ist mal was anderes. Und sie halfen mit Bravour. So wurde das erste Spiel gegen den Gastgeber Coburg auch gewonnen, wobei Max Hoh unglaubliche 20 Tore gelangen. Das folgende Spiel gegen die Tuspo Nürnberg war durch den Rückzug der HSG Volkach gleichzeitig auch das letzte, welches man aber klar mit 18 Toren verlor. Dennoch wurde die letzte Quali-Runde erreicht. In dieser jedoch gab es nichts zu holen. Gegen den TSV Wendelstein, dem MHV Schweinfurt 09 und dem erneuten Gastgeber HSC Coburg II, dem man in der Runde davor noch schlagen konnte, verlor man bis auf das letzte Spiel recht deutlich. Dennoch war das Erreichen der dritten Qualirunde für den an die Trainerbank herangeführten Alexander Duckwitz eine gute Gelegenheit, seine C-Jungs in Aktion näher kennenzulernen.

Die **C-Mädchen** sind in der kommenden Hallensaison jenes Team der Buckis, das die höchste Spielklasse besetzt. Beim Heimturnier sicherten sich die Schützlinge der Trainerinnen Lena Brütting und Lena Knauer einen Platz in der übergreifenden Bezirksoberliga. Dafür ausreichend war ein vierter Rang im Fünferturnier, das der SV Buckenhofen in der Herder-Halle ausrichtete. Schon in der ersten Partie schien es, als könnten die SV-Mädchen frühzeitig alles klar machen. Gegen den TSV Altenfurt lag man schon deutlich 8:4 in Führung, ehe man dann zum Ende hin doch unerwartet noch ei-

ne 8:9 Niederlage hinnehmen musste. In der zweiten Partie gegen TS Coburg gelang dann der entscheidende Erfolg, 13:10 stand es am Ende zugunsten der Buckis, nicht weniger als acht Mädchen hatten sich dabei als Torschützinnen hervorgetan. Gegen den TSV Stein – am Ende Tabellenzweiter – zeigten die SV-Mädchen ihr bestes Spiel. Dem starken Gegner unterlag man dennoch knapp mit 5:7. Deutlich dagegen das abschließende 6:17 gegen die alle überragende Mannschaft, den Turniersieger SpVgg. Diepersdorf (8:0 Punkte, +37 Tore).



hinten v.l.: Trainerin Lena Knauer, Aylin Lang, Eva Schmidt, Ina Schröder, Klara Bechtel, Marie Prockl, Meike Prütting, Johanna Stegmeyer, Trainerin Lena Brütting;
vorne: Luisa Glöckl, Johanna Müller, Annika Schröder, Diana Rogowski, Ariane Dötzer, Marie Albert.

Abseits der Spiele...

...Maiwanderung

Kinder aus den unteren Altersgruppen, Eltern, Spielerinnen der Damenmannschaft, Mitglieder der Jugendteams, Betreuer, Männer – die Truppe, die sich alljährlich am 1. Mai auf den Weg zum Halberndorfer Kreuzberg aufmacht, wird immer bunter und vielfältiger. Lediglich die Alten Herren – sonst immer Kerntuppe auf dem Rittmayer-Keller – waren heuer vergleichsweise unterrepräsentiert. Die Temperaturen hätten ein wenig höher liegen dürfen, die Stimmung war dennoch allgemein gut. Und auf großes Interesse stieß natürlich das pünktlich zum Monatsersten erschienene Mai-Handball-Bläddla mit dem großen Saisonrückblick.



..Saisonabschluss der Senioren

Am 12. Mai trafen sich die Seniorenmannschaften zum Saisonabschluss auf dem Weiß-Tauben-Keller und ließen diese mit Spanferkel und kulinarisch hochwertigen Beilagen ausklingen. Die dazugehörige flüssige Verköstigung sowie das warme Wetter dienten als stimmige Untermalung eines Beisammenseins, das dem Austausch von Anekdoten aus der vergangenen Spielzeit ebenso Platz bot wie

dem ersten leichten, erwartungsvollen Blick in die nächste Saison.
Anbei ein paar Impressionen:



Genutzt seitens der Abteilungsführung wurde die Gelegenheit, um Günter Schubert für sein jahrzehntelanges Engagement für die Buckis in verschiedensten Bereichen zu ehren.



Bucki-Familiennachrichten

Herzlich gratulieren wir Björn Schwarz und seiner Frau Anne zur Geburt ihrer Tochter Ida.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Marlen Felbinger am 04-06
Thomas Sainz Derut am 05-06
Johannes Brütting am 06-06
David Möhrle am 07-06
Paulina Altmann am 08-06
Michael Brütting am 08-06
Luis Hoh am 10-06
Anna-Maria Meyer am 10-06
Linda Henke am 11-06
Maximilian Schindler am 11-06
Günter Lauterbach am 12-06
Manfred Schriefer am 13-06
Günter Stiefler am 15-06
Phil Puppich am 17-06
Björn Schwarz am 17-06
Tobias Eger am 18-06
Swen Riebel am 20-06
Konstantin Winter am 20-06
Hannah Uttenreuther am 21-06
Carolin Drexler am 23-06
Damir Zilic am 24-06
Zoe Schwalb am 26-06
Emely Dötzer am 27-06
Inka That am 29-06

Spieltermine im Juni: keine